

rung politischer, philosophischer, ökonomischer und anderer Lehren, Ideen und Meinungen. Im Gegensatz zur imperialistischen P., die vor dem Volk die wirklichen Ziele imperialistischer Politik zu verschleiern sucht, vermittelt die marxistisch-leninistische P., ausgehend von den objektiven Entwicklungsgesetzen der Gesellschaft, die wissenschaftliche Theorie und Politik, die Strategie und Taktik der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie der Regierungen der sozialistischen Staaten und begründet die Notwendigkeit des entschiedenen Kampfes für ihre Verwirklichung. Sie verbreitet mündlich und schriftlich die Ideen des Marxismus-Leninismus und ist ein untrennbarer Bestandteil der Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien zur politisch-ideologischen Erziehung der Parteimitglieder und aller Werktätigen. Grundlage der marxistisch-leninistischen P. der SED sind die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, die Erfahrungen der internationalen kommunistischen Weltbewegung, insbesondere der KPdSU, und die schöpferische Anwendung und Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus in ihren Dokumenten und Beschlüssen. Das Programm der SED orientiert die ideologische Arbeit der Partei hauptsächlich auf die Lösung folgender Aufgaben: a) Vertiefung des sozialistischen Patriotismus und des sozialistischen Internationalismus; b) sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum; c) Verbreitung der wissenschaftlichen Weltanschauung; d) Entlarvung der reaktionären bürgerlichen Ideologie. Bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR ist die marxistisch-leninisti-

sche P. vor allem darauf gerichtet, das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen zu fördern, ihnen eine immer bessere Einsicht in die gesellschaftlichen Zusammenhänge zu vermitteln und sie zu befähigen, zielbewußt und sachkundig an der Gestaltung der gesellschaftlichen Prozesse teilzunehmen sowie ihre schöpferische Initiative voll zu entfalten. Denn erst „die bewußte Tätigkeit der Werktätigen unter Führung der Partei und des Staates läßt das gesellschaftliche System des Sozialismus als Ganzes reifen ... Die Bewußtseinsbildung auf marxistisch-leninistischer Grundlage ist eine politisch-ideologische Aufgabe ersten Ranges.“ (W. Ulbricht) Indem die marxistisch-leninistische P. dazu beiträgt, das Klassenbewußtsein der Werktätigen der DDR, ihre Liebe zum sozialistischen Vaterland, ihr perspektivisches und gesamtgesellschaftliches Denken, ihre Treue zur Partei und zur Arbeiterklasse, ihre feste Verbundenheit mit der KPdSU und den Völkern der UdSSR, ihren Mut und ihre Entschlossenheit, für die Sache des Friedens und des Sozialismus zu kämpfen, ihre sozialistische Einstellung zur Arbeit, ihre sozialistischen Beziehungen zu anderen Menschen und den proletarischen Internationalismus zu entwickeln, ist sie ein entscheidendes Mittel für die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten in der sozialistischen Menschengemeinschaft der DDR. Die Verbreitung der Ideen des Marxismus-Leninismus ist untrennbar mit der ständigen und offensiven Entlarvung der imperialistischen Ideologie und Politik verbunden, vor allem des Antikommunismus, der Staatsdoktrin der westdeutschen Bundesrepublik. Die marxistisch-leninistische P. setzt sich konsequent mit dogmatischen Er-